

Presse

Erschienen in der Freien Presse am 03. August 2002 /Regionalbeilage Hohenstein-Ernstthal und Glauchau

C-Punkt-Gemeinde bereitet Familienfest vor

100 Ehrenamtliche in kultur- und familienbezogener Arbeit

Glauchau. Die C-Punkt-Gemeinde in Glauchau bereitet jetzt nach der Sommerpause das Familienfest Ende August vor. Die Gemeinde wird durch Spenden von Freunden, Mitarbeitern und Mitgliedern finanziert. Kirchensteuern und Kirchgeld stehen nicht zur Verfügung. Die Anstellungen der hauptamtlichen Mitarbeiter werden teilweise durch öffentliche Gelder gefördert.

„Um auch in Zukunft eine kulturbezogene und familienorientierte Gemeindearbeit zu ermöglichen, sind wir bemüht, Firmen als Sponsoren für unsere Gemeinde zu finden. Zur Zeit besuchen etwa 180 Kinder und Erwachsene aus einem Umkreis von 30 Kilometern die Gottesdienste am Sonntag. Das ist ein wichtiger Beitrag für die westsächsische Region“, so Gemeindeleiter Uwe Weller. 80 Prozent der Besucher seien Familien. „Wir verstehen uns nicht als Konkurrenz zu anderen Kirchengemeinden in Glauchau, sondern als Ergänzung“, sagt Weller, der noch vor der Sommerpause erstmals den Jugendstadtrat zu Gast hatte.

Am Reformationstag 1999 wurde in Glauchau mit 29 Mitgliedern der C-Punkt e.V. und damit auch die C-Punkt-Gemeinde gegründet. Heute gehören 57 Mitglieder zum C-Punkt. 100 Ehrenamtliche Mitarbeiter engagieren sich in 20 Arbeitsbereichen. Die Jugendarbeit im C-Punkt ist seit dem 2. Oktober 2001 im Christlichen Verein Junger Menschen (CVJM) organisiert.

(STO)